Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 79 (1992)

Heft: 5: Erziehung und Schule (2)

Artikel: Der Bildschirm, ein Fenster ohne Läden

Autor: Huwyler, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529432

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlusspunkt

Der Bildschirm, ein Fenster ohne Läden

Vom Mann mit der Wut

Es gibt die kleine Geschichte von jenem bis anhin unbescholtenen Mann mit leichter Stirnglatze, der, in Wut geraten, eine Blumenvase nach seiner Frau warf, dabei aber den Fernseher traf, in dem gerade ein Kriminalfilm lief, und der auf den unbeabsichtigten Treffer mit «schade» reagierte.

Es gibt die ganz ähnlich scheinende Geschichte von jenem Mann, der, in Wut geraten, sein Bierglas nach dem Fernseher warf.

Nicole

Die Schülerin Nicole bekannte, ein bisschen kokett, ein bisschen verschämt, aber auch mit einem Ton von Herausforderung in der Stimme, sie hätte den Bildschirm ihres PC geküsst. Warum sie das tat und bei welcher Gelegenheit, das verriet sie nicht. Rolf reagierte mit Eifersucht und schickte der schönen Nicole «e tummi Chue», so richtig von Herzen und echt menschlich, auf den Bildschirm. Per PC. Natürlich.

Amen, so sigs

Är hed räin üebigshalber s Vatterunser mit vertuuschte Ziile i Pörsenelkompiuuter inetöggelet

De heder räin üebigshalber em Vatterunser Ziilen um Ziile en oordligi Oornig ggää

Uf äinisch ischem Der Du bist im Himmel obenusen ab

Woner de Himel wider dunde hed ischem Dein Wille geschehe zwee Ziile z witt unde glandet

Und woner gmäint hed är hebs isch Zu uns komme Dein Reich unders Amen abegrütscht

Wo de äntlich doch alls deete gsii isch wos mues ischem s Amen verräist

De halt oni Amen De heders rächtsbündig probiert und de doch zäntriert

hed di schönschte Buechstabe gnoo und nochli Durchschuss ggää und de de Uustruck befole

Ufem Zädel wo langsam zum Trucker uuschund stood es äinzigs groosses Amen Susch nüüd

Max Huwyler